

Anlage 3
zu § 3 Abs. 1 vorstehender Verordnung

Handwerksteuer für Müller

A. Bei Handelmühlen beträgt die Handwerksteuer in

Ortsklasse I 5-18,— DM HdwSt-Grundbetrag
„ II und III 492,— „ „ „ zuzüglich

Handwerksteuer-Zuschläge

bei einer jährlichen Getreidevermahlung

		bis insgesamt 150 t		2,20 DM pro		Tonne		des vermahlenden		Getreides
M	M	270 t	3,70	ft	ft	ft	31	33		II
st	ff	550 t	4,70	ft	ft	ft	31	33		33
»*	ft	820 t	5,40	ff	ft	ft	31	33		33
ff	ft	1090 t	6,05	ft	ff	ft	ft	33		33
ft	ff	1342 t	6,45	ft	ft	ff	33	33		>1
ff	ff	1597 t	6,75	ft	ff	ft	33	33		1)
ff	ff	1852 t	7,20	ft	ff	ff	33	33		33
ft	ft	2107 t	7,20	ft	ff	ff	33	33		33
ft	ff	2362 t	7,35	ff	ft	ft	31	33		33
ft	ff	2617 t	7,45	ft	ff	ff	31	33		33
ff	ft	3000 t	7,50	ft	ff	ff	33	33		>3
über	ff	3000 t	7,55	ft	ff	ft	33	33		>1

B. Bei Lohnröhren beträgt die Handwerksteuer in

Ortsklasse I 336.— DM HdwSt-Grundbetrag
„ II und III 292,— „ „ „ „ zuzüglich

Kand werksteuer-Zuschläge

bei einer jährlichen Getreidevermahlung

bis insgesamt 200 t 0,62 DM pro Tonne des vermahlenden Getreides

ff	M	225 t	0,80	II	n	ft	33	»J		?!
ft	ft	250 t	0,96	ft	ft	31	33	ft		33
ft	ff	275 t	1,10	>1	ft	ft	33	ft		»
ff	ft	300 t	1,22	ft	ft	31	33	33		»I
ft	ff	325 t	1,32	ff	ft	33	33	33		»
ft	ft	350 t	1,40	ft	ft	33	33	33		33
»»	ft	375 t	1,46	ft	ft	33	33	II		»
II	ft	400 t	1,51	ff	ft	33	II	33		M
über	ft	400 t	1,56	ft	n	33	1)	33		ft

C. Bei Gemischtmühlen (Lohn- und Handelmühlen) ist die Handwerksteuer wie folgt zu berechnen:

Die Handwerksteuer-Grundbeträge für Lohn- und Handelmühlen sind anteilmäßig nach der vermahlenden Getreidemenge in der Lohn- und Handelmühle zu berechnen.

Der Handwerksteuer-Zuschlag ist zu berechnen

bei der Getreidevermahlung für Handelmühlen nach Abschnitt A,

bei der Getreidevermahlung für Lohnröhren nach Abschnitt B.

Dabei ist für die Ermittlung des Steuersatzes pro Tonne des vermahlenden Getreides in der Lohnmühle die gesamte Getreidevermahlung der Mühle (Lohn- und Handelmühle) zugrunde zu legen.

Der sich hiernach pro Tonne ergebende Steuerbetrag ist dann mit der jährlichen Getreidevermahlung in der Lohnmühle zu vervielfachen.

D. Für Schrotmüllerei im Zusammenhang mit einer Handels- oder Lohnmühle ist ein jährlicher Handwerksteuer-Zuschlag in Höhe von 50,— DM festzusetzen.